

**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]  
**Herausgeber:** Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund  
**Band:** 4 (1911)  
**Heft:** 12

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Nachdruck zu verleihen, davon sagt die Verfügung nichts. Das Bibelwort: „Stecke dein Schwert in die Scheide“ werden diese Gottesmänner wohl nun dahin ergänzen: „... wenn du es gebraucht hast“.

Zürich. Müti-Lann. Der hiesige Grütli-verein hielt Samstag den 18. November gemeinsam mit dem katholischen Gesellenverein (!) seine Novemberfeier im „Tannenhof“ ab.

Baselstadt. Der Monistenbund Basel errichtet für die Kinder seiner Angehörigen einen eigenen konfessionslosen Unterricht.

Romanshorn. (Eingesandt.) Konfessionelle Steuerzettel und konfessionelle Armut gibt es in der Gemeinde Romanshorn. Die zum Versandt gelangten Steuerzettel enthalten, nebst den Rubriken katholische und evangelische Kirchensteuer, auch solche für Armensteuer beiderlei Konfession.

Zürich. (Eingef.) Die Einfindung in letzter Nummer des „Freidenker“, die öffentliche Ferrerverammlung betr., bedarf stellenweise einer Berichtigung.

Wallis. Die Schule ohne Gott! Die in dem klerikalen Valais gegründete „Freie Schule“ macht großartige Fortschritte.

Welches Vertrauen die Bevölkerung der konfessionslosen Schule entgegenbringt, geht aus einem haßpeinenden Aufruf der dortigen Pfarrer hervor, die mit allen Mitteln es versuchen, den Zuzug von diesen gottlosen Schulen fernzuhalten.

Freidenkerverein St. Gallen.

Manigfaltigen Stoff bot das Novemberprogramm und dementsprechend war auch der Besuch. Die Diskussionsstunde zeitigte ein sehr aktuelles Thema: „Wie ich Freidenker wurde“.

Die zweite Veranstaltung, die oßschweizerische Freidenkerzusammenkunft in der Stadt des heiligen Gallus war allseitig gut besucht. Gegen 70 Personen lauschten den Worten unseres Gefinnungsfreundes, Herrn Professor Polin, der sich in zurecht einfindlichem Vortrag über den reaktionären, bürokratischen, preussischen Kirchenkonsistorium ausgeföhnten mutigen Pfarrer Jatho erging.

Die Monatsversammlung, welche wieder durch einige Neueintritte etwas belebt wurde, hat für den Monat Dezember folgendes Programm aufgestellt: Sonntag den 10. Spaziergang nach Störghelbad.

Zürich. (Eingef.) Die Einfindung in letzter Nummer des „Freidenker“, die öffentliche Ferrerverammlung betr., bedarf stellenweise einer Berichtigung.

Zürich. (Eingef.) Die Einfindung in letzter Nummer des „Freidenker“, die öffentliche Ferrerverammlung betr., bedarf stellenweise einer Berichtigung.

Eingegangene Bücher.

Besprechung vorbehalten. Die mit \* versehenen Bücher sind zur Besprechung vorgesehen.

Deutscher Freidenker-Kalender. Freireligiöses Jahrbuch für 1912. 1. Jahrgang. Im Auftrag des Deutschen Freidenker-Bundes herausgegeben von G. Voglherr.

Der zum ersten Male erscheinende Kalender verbindet in der Form eines handlichen Taschenbuches eine Fülle belehrenden Stoffes mit sonstigem überaus Wissenswertem für alle, die zum freidenkerlichen Leben in irgend welcher Beziehung stehen.

- \* Hume David: Die Naturgeschichte der Religion; übersetzt und mit einem Vorwort über die Geschichte des Deismus in England eingeleitet von Alfred Schnitzgi. Neuer Frankfurter Verlag. Preis Fr. 1.50.

Presagitationsfond für den „Freidenker“

Kostschätzung Nr. VIII. 2578. Gefinnungsfreunde! Von großer Bedeutung und Wichtigkeit für unsere Bewegung ist die Presse.

An die verehrl. Abonnenten, Kolporteurs, Sektionskassiere!

Mit gegenwärtiger Nummer des „Freidenker“ geht das Abonnementjahr 1911 zu Ende.

Scheck-Konto VIII. 2578 gemacht werden. Freunde! Vergesst auch bei diesem Anlasse den Pressagitationsfond nicht!

Gleichzeitig werden die Privat- wie Sektions-Zeitungskolporteurs, die mit Ihren Zahlungen noch im Rückstande sind, aufgefordert, Ihren Verbindlichkeiten ebenfalls bis obigen anberaumten Zeitraum nachzukommen.

Der Vorstand der Freidenker-Pressgenossenschaft der deutschen Schweiz, Sitz in Zürich.

Zur Beachtung! Unserer heutigen Gesamtauflage liegt ein Prospekt des Verlags der Handelsdruckerei in Bamberg bei.

Verantwortlich: Redaktionskommission des Genossenschaftsvorstandes, Zürich (Stationsstraße 19).

## Freidenker-Verein St. Gallen

Sonntag den 10. Dezember, Samml-  
lung 1 1/2 Uhr am Bahnhof

### Spaziergang nach dem Störgelbad.

Dienstag, den 19. Dezember, abends  
8 1/2 Uhr

### Monats-Versammlung mit Diskussionsstunde.

Zahlreichen, pünktlichen Besuch er-  
wartet Der Vorstand.

## Freidenker-Verein Zürich

Dienstag, den 19. Dezember,  
abends 8 1/4 Uhr  
im Klubzimmer 12 des „Volkshaus“,  
Zürich III

### Monats-Versammlung

Zahlreiches Erscheinen der Mitglie-  
der wird erwartet. Gäste freundlichst  
willkommen. Der Vorstand.

## M. Vollenweider-Gubler Buchdruckerei Zürich

Trangottstr. - Telephon 4562  
Drucksachen aller Art

Den zahlreichen Wünschen  
entsprechend und zugleich  
hoffend, dass unsere Gesin-  
nungsfreunde allerorten an  
der weitmöglichsten Verbrei-  
tung dieser vorzüglichen  
Agitationsschrift regen An-  
teil bekunden werden, erlas-  
sen wir so lange Vorrat die  
Broschüre:

### „Die Rolle der Heuchelei, der Beschränktheit und der Unwissenheit in der landläufigen Moral“

von Professor Dr. Forel  
zum Ausnahmspreis von  
20 Cts.

Bei Bezug von 10 Exemplaren zu  
15 Cts., gegen Voreinsendung des  
Betrages zu beziehen durch das  
Sekretariat des D. S. F. B.  
Stationsstr. 19, Wiedikon-Zch.

## Empfehlenswerte Schriften:

Prof. Haedel:	Sandalion. (Eine offene Antwort auf die Fälschungsankla- gen der Jesuiten.) Mit einer Bildertafel.	Fr. 1.25
Padre José Ferrandiz:	Das heutige Spanien	3.—
Eiegl. Hagen, kath. Pfarrer:	Zwangszölibat oder Priesterhehe?	—75
Prof. Forel:	Die Rolle der Heuchelei (Ausnahmspreis)	—20
" "	Die sexuelle Frage, ungebb. Fr. 8.—, gebd.	10.—
" "	Sexuelle Ethik.	1.35
" "	Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben.	1.35
" "	Leben und Tod	—60
" "	Ueber d. Zurechnungsfähigkeit d. normal. Menschen	1.—
Dr. Otto Henne am Rhyn:	Illust. Religions- und Sittengeschichte aller Zeiten u. Völker, geb. Fr. 4.—, geb.	5.—
Dr. Garret:	5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes.	—40
Dr. Steudel:	Wir Gelehrten vom Fach	1.50
Jean-Jacques Kappeler:	Die Affäre Ferrer	1.—
Jensen:	Moses—Jesus—Paulus	1.50
" "	Hat Jesus gelebt?	—80
Söhnehen:	Der moderne Jesuitentum	1.25
Dr. Ernst Hornesjer:	Stehen wir vor einem neuen Kulturkampf? Jesus im Lichte der Gegenwart	—80
H. Richter:	Einführung in die Philosophie	2.—
Prof. Dremß:	Die Petruslegende	1.25
W. Manasse:	Lebensfragen	—25
W. Oswald:	Die Einheit der physiko-chemischen Wissenschaften	—40
Böschling:	Zur Aufhellung der Christumythologie	—25
Prof. Wahrenund:	Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft	1.35
" "	Ultramontan	1.35
" "	Lehrfreiheit	1.35
J. Leute (ehem. kath. Geistl.):	Das Sexualproblem und die kath. Kirche	6.50
" "	Wahrenund vor Pilatus und dem Staatsanwalt	—80
G. Tschim:	Die Moral ohne Gott.	—40
A. Stern:	Sonnenland	—20
" "	Entstehung der Religionen.	—15
" "	Die religiöse Stellung der vornehmsten Denker der Menschheit	—50
Stern-Rohlfund:	Im Reiche der Frau	—15
Paul Robin:	Liebesfreiheit oder Prostitution	—15
Plegner:	Gesundheitslehre der Frau	—20
Prof. E. Bleuler:	Unbewusste Gemeinheiten	—65
E. Vogtherr:	Christentum und Krieg	—30
H. Tutor:	Suprema lex oder die Religion des Egoismus.	1.—
" "	Wille u. Charakter unt. d. Einflüsse d. Erziehung	1.25
Faure:	Die Verbrechen Gottes	—20
" "	Freiheit, Heuchelei und Lüge. (Zur Agitation)	—10
" "	—15	—15
Prof. Dobel:	Die Religion der Zukunft	—20
" "	Weltlicher Moralunterricht	—20
Lang:	Tagelichtwandel	1.—
Karl Scholl:	Die Entstehung des Papsttums	2.—
Lenzig:	Ethische Vortragsturse	—50
Dr. Müdt:	Charles Darwin (Ein Lebensbild)	—30
" "	Testament des neuen Glaubens	3.50
" "	Fakti Christiani	—50

Zu beziehen portofrei gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme durch die  
Geschäftsstelle des D. S. F. B., Rindermarkt 20, Zürich I.

Wir suchen allerorts

## Kolporteuere

zum Vertriebe unseres „Frei-  
denkers“. Insbesondere bitten  
wir alle Gesinnungsfreunde,  
die in Fabriken arbeiten oder  
in gewerkschaftlichen u. po-  
litischen Versammlungen  
verkehren, nach Möglichkeit den  
Vertrieb des „Freidenkers“ zu  
übernehmen. Bei festem Be-  
zug ist der Preis 7 Rp.,  
bei kommissionsweisem Be-  
zug (wobei unverkaufte Exem-  
plare zurückgegeben werden kön-  
nen) 8 Rp. pro Exemplar.

Verlag des „Freidenker“ Zürich  
Stationsstraße 19.  
Zürich III.

Konfisziert! Konfisziert!

## Nackt!

Eine kritische Studie von Rich.  
Angewitter; sollte in keiner  
Freidenkerbibliothek fehlen.  
Brosch. Fr. 2.75, geb. Fr. 4.70  
franko.

Paul Kettiger, Basel.

## Projektions-

## „Apparat“

mit allem Zubehör, 9 qm. Licht-  
fläche für Vorträge und andere  
Anlässe pallend unter äußerst gün-  
stigen Bedingungen  
zu verkaufen.

Näheres und Besichtigung:  
Rindermarkt 20, 4. St., I., Zürich I.

## Kirchenaustritts-Erklärungen

sind durch sämtliche Verbändevereine, sowie durch das Sekretariat des  
Deutsch-Schweiz. Freidenker-Bundes (Zürich III) gratis erhältlich.

Jeder, der auf dem Boden der modernen Weltanschauung steht,  
hat die unabweiße Pflicht, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft  
zu erklären. Es ist dies ein Gebot der Ehrlichkeit und der Ueber-  
zeugungstreue. In den Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuern  
erhoben werden erlischt die Zahlungspflicht mit der Austrittserklärung.

Kein Kind dem Priester — keinen Rappen der Kirche!!

## Freunde der Nacktkultur

Damen wie Herren, welche sich für  
Hygiene, Ethik und Moral interes-  
sieren, werden in ihrem eigenen Vor-  
teile aufgefordert, die genaue Adresse  
einzusenden an

## Paul Kettiger, Basel.

## RESTAURANT POMONA

Neumarkt 7

Vorzüglicher Mittag- und Abendisch

Es empfiehlt sich allen Gesin-  
nungsfreunden OTTO HAAG.

**Paul Steinbuk**

---

Buchhandlung

---

Antiquariat

---

Weinbergstraße 3

---

Zürich

## Gelegenheitskauf

Ein grosser Posten

### Vorhänge

(Brise-Bise) Meter von 40 Cts. an

Ein grosser Posten

### Wollwaren

(Tricotagen, Lismer, Socken etc.)

### Caschentücher

3 Stück 25 Cts.

## Partiewaren-Geschäft Badenerstr. 76 - Zürich III

## Das internationale Freidenker-Abzeichen

ist zum Preise von

Fr. 1.—

durch das

## Sekretariat d. D. S. F. B.

Stationsstraße 19, Zürich III  
zu beziehen.

## Restaurant

## Werdburg

Ecke Werdstrasse - Stauffacherplatz

Schöne grosse Lokalitäten für  
Versammlungen und Anlässe.

Spezialität in Flaschen-Weinen  
selbstgekelterte Landweine.

PRIMA BIER  
Anerkannt gute Küche.

Telephon 2585. Adressbuch.

Direkte Tramverbindung  
vom Hauptbahnhof Nr. 3, 5, 8.

Es empfiehlt sich bestens

K. Heller-Egli.